# Jesaja 56

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

**1** So[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068]: Wahrt[H8104] das Recht[H4941] und übt[H6213] Gerechtigkeit[H6666]! Denn[H3588] meine Rettung[H3444] steht im Begriff[1] zu kommen[H935] und meine Gerechtigkeit[H6666] offenbart[H1540] zu werden. [?][H7138] **2** Glückselig[H835] der Mensch[H582], der dieses[H2063] tut[H6213], und das Menschenkind[H1121 H120], das hieran festhält[H2388]: der den Sabbat[H7676] hält[H8104], dass er ihn nicht[H4480] entweihe[H2490], und seine Hand[H3027] davor[H4480] bewahrt[H8104], irgendetwas[H3605] Böses[H7451] zu tun[H6213]! **3** Und der Sohn[H1121] der Fremde[H5236], der sich dem[H413] HERRN[H3068] angeschlossen[H3867] hat, spreche[H559] nicht[H408] und sage[H559]: Der HERR[H3068] wird mich sicherlich[H914] von[H4480 H5921] seinem Volk[H5971] ausschließen[H914]; und der Verschnittene[H5631] sage[H559] nicht[H408]: Siehe[H2005], ich[H589] bin ein dürrer[H3002] Baum[H6086]. **4** Denn[H3588] so[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068]: Den Verschnittenen[H5631], die[H834] meine Sabbate[H7676] halten[H8104] und das erwählen[H977], woran[H834] ich Gefallen[H2654] habe, und festhalten[H2388] an meinem Bund[H1285], **5** ihnen[H1992] will ich in meinem Haus[H1004] und in meinen Mauern[H2346] einen Platz[H30272] geben[H5414] und einen Namen[H8034], besser[H2896] als[H4480] Söhne[H1121] und Töchter[H1323]: Einen ewigen[H5769] Namen[H8034] werde ich ihnen[3] geben[H5414], der[H834] nicht[H3808] ausgerottet[H3772] werden soll. **6** Und die Söhne[H1121] der Fremde[H5236], die sich dem HERRN[H3068] angeschlossen[H5921 H3867] haben, um ihm zu dienen[H8334] und den Namen[H8034] des HERRN[H3068] zu lieben[H157], ihm zu Knechten[H5650] zu sein[H1961] – jeden[H3605], der den Sabbat[H7676] hält[H8104], dass er ihn nicht[H4480] entweihe[H2490], und die an meinem Bund[H1285] festhalten[H2388]: **7** die werde ich zu[H413] meinem heiligen[H6944] Berg[H2022] bringen[H935] und sie erfreuen[H8055] in meinem Bethaus[H1004 H8605]; ihre Brandopfer[H5930] und ihre Schlachtopfer[H2077] sollen wohlgefällig[H7522] sein auf[H5921] meinem Altar[H4196]. Denn[H3588] mein Haus[H1004] wird ein Bethaus[H1004 H8605] genannt[H7121] werden für alle[H3605] Völker[H5971]. **8** Es spricht[H5002] der Herr[H136], HERR[H3069], der die Vertriebenen[H1760] Israels[H3478] sammelt[H6908]: Zu ihm, zu[H5921] seinen Gesammelten[H6908], werde ich noch[H5750] mehr hinzusammeln[H6908].

**9** Kommt[H857] her[H857], um zu fressen[H398], alle[H3605] ihr Tiere[H2416] des Feldes[H7704], alle[H3605] ihr Tiere[H2416] im Wald[H3293]! **10** Seine Wächter[H68224] sind blind[H5787], sind alle[H3605] ohne[H3808] Erkenntnis[H3045]; sie alle[H3605] sind stumme[H483] Hunde[H3611], die nicht[H3808] bellen[H5024] können[H3201]; sie träumen[H19575], liegen[H7901] da, lieben[H157] den Schlummer[H5123]. **11** Und die Hunde[H3611] sind gefräßig[H5794 H5315], kennen[H3045] keine[H3808] Sättigung[H7654]; und das sind Hirten[H7462]! Sie[H1992] haben kein[H3808 H3045] Verständnis[H9956]; sie alle[H3605] wenden[H6437] sich auf ihren eigenen Weg[H1870], jeder[H376] von ihnen allen seinem Vorteil[H1215] nach: [?][H7097] **12** „Kommt[H857] her[H857], ich will Wein[H3196] holen[H3947], und lasst uns starkes[H7941] Getränk[H7941] saufen[H5433]; und der morgige[H4279] Tag[H3117] soll wie dieser[H2088] sein[H1961], herrlich über[H1419 H3966] alle[H1419 H3966] Maßen[H1419 H3966]!“

**Fußnoten**

1. W. ist nahe
2. O. einen Anteil
3. Eig. ihm, d.h. jedem von ihnen
4. Eig. Späher
5. Eig. phantasieren
6. Eig. wissen nicht zu verstehen, d.h. sind unfähig, ein verständiges Urteil zu fällen



Druckausgabe erzeugt am 26.08.2025 auf bibelkommentare.de